


900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Pädagogische Hinweise	B1 / 12
<i>übergreifendes Lernziel</i>	B: Sich informieren– Unterlagen sammeln	
<i>Schwierigkeitsgrad</i>	1	
<i>Lernbereich</i>	1: Unterlagen sammeln	
<i>konkretes Lernziel</i>	1: Die eigenen Vorstellungen einbringen und sie mit Hilfe von vorhergehenden Fragen erweitern. 1.0: Den aktuellen Stand erkennen können. 2.0: Fragen, die in einer vorgegebenen Situation gestellt werden, vorhersehen und nach einer Antwort suchen können. 3.0: Fragen vorhersehen und als Vorbereitung auf eine genauere Befragung mit ja oder nein beantworten können. 4.0: Die eigenen Vorstellungen einbringen und sie mit Hilfe von Fragen erweitern können.	
<i>Voraussetzungen</i>	Einfache Sätze lesen können Einfache Sätze schreiben können	
<i>Anzahl der Übungen</i>	1.0: 4 2.0: 4 3.0: 3 4.0: 4	
<i>Abschlussübungen</i>	1.0: B1/12-1.4 2.0: B1/12-2.4 3.0: B1/12-3.4 4.0: B1/12-4.5	
<i>Anmerkungen</i>	Für die Lösung der Übung B1/12-2.5 wird unter Punkt 7 „Raucher oder Nichtraucher“ angegeben, obwohl es zur Zeit Tendenzen gibt, das Rauchen in Zügen nicht mehr zu gestatten.	

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Beispiel	B1 / 12 – 1.1
		Eval.:



**Herr Helmut Schulz
Wienerstr. 126
D-10997 POTSDAM**

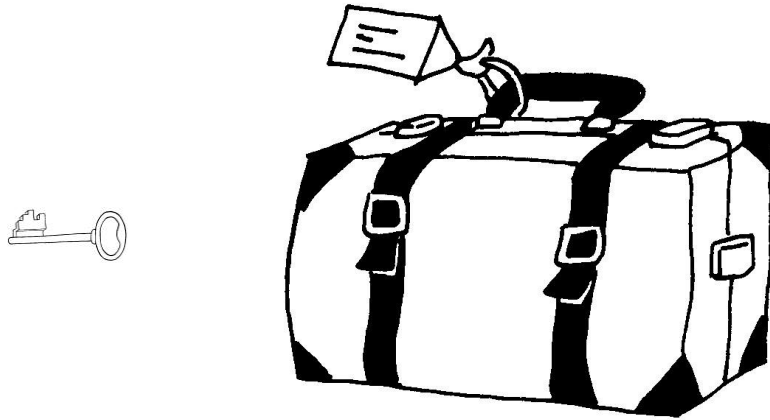
**Ich muss einen Brief schreiben und verschicken.
Was brauche ich?**

Antwort:

- (Brief-) Papier
- einen Stift
- einen Umschlag
- eine Briefmarke
- mein Adressbuch
(falls ich die Adresse
des Empfängers
vergessen habe)

GEHEN SIE ZUR NÄCHSTEN SEITE.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung	B1 / 12 – 1.2
		Eval.:

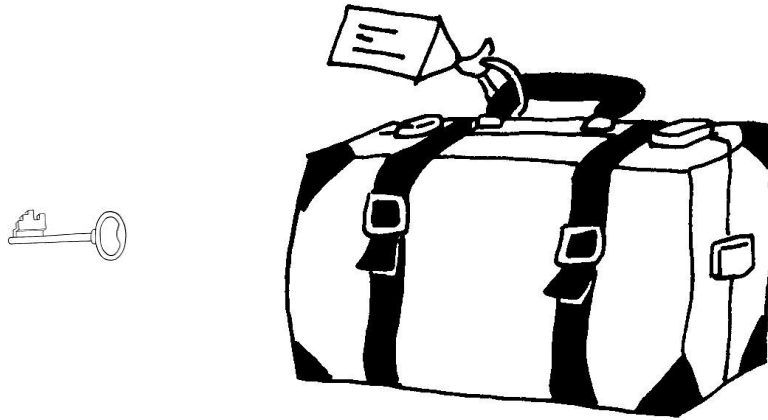


**Sie müssen für einen Monat verreisen.
Es soll während Ihrer Abwesenheit keine Probleme geben.
Sie treffen also Vorsichtsmaßnahmen, bevor Sie gehen.**

Schreiben Sie die Vorsichtsmaßnahmen auf!

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.

**Als Anhaltspunkt können Sie in der Lösung B1/12-1.2 nachsehen.
Zeigen Sie dann Ihre Arbeit dem Ausbilder.**



**Sie müssen für einen Monat verreisen.
Es soll während Ihrer Abwesenheit keine Probleme geben.
Sie treffen also Vorsichtsmaßnahmen, bevor Sie gehen.**

Schreiben Sie die Vorsichtsmaßnahmen auf!

- 1. Die Tür abschließen.**
- 2. Wasser und Gas abstellen.**
- 3. Rollläden schließen.**
- 4. Dem Hausmeister Bescheid geben (falls Sie einen Hausmeister haben).**
- 5. Pflanzen gießen.**
- 6. Kühlschrank leeren, ihn ausschalten und die Tür auflassen.**
- 7. Alle Fenster zumachen.**
- 8. Verderbliche Nahrungsmittel entfernen.**



Sie mögen die Natur? Diese Übung ist etwas für Sie.

Man kann viele Dinge in einem Wald finden.

Überlegen Sie und finden sie mindestens 10 Dinge (Pflanzen, Tiere usw.).

Machen Sie eine Liste.

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.

Als Anhaltspunkt können Sie in der Lösung B1/12-1.3 nachsehen.

Zeigen Sie dann Ihre Arbeit dem Ausbilder.

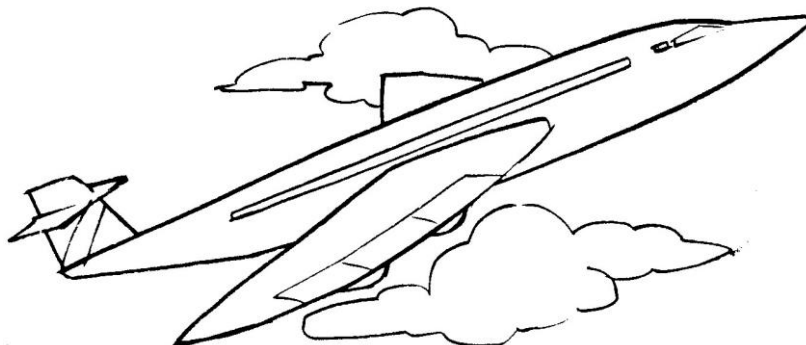


Man kann viele Dinge in einem Wald finden.
Überlegen Sie und finden sie mindestens 10 Dinge (Pflanzen,
Tiere usw.).
Machen Sie eine Liste.

Die Liste kann sehr lang sein. Hier eine Aufstellung nach
Gattungen:

	<i>... Allgemein</i>	<i>Bäume</i>	<i>Blumen und Früchte</i>	<i>Tiere</i>
1.	Bäume	Eichen	Anemonen	Kaninchen
2.	Gebüsch	Tannen	Maiglöckchen	verschiedene Insekten
3.	Blätter	Kastanien	Veilchen	Eichhörnchen
4.	Blumen	Buchen	Primel	Mäuse
5.	Grass	Birken	Narzissen	verschiedene Vögel
6.	Moos	Eschen	Walderdbeeren	Hirschkuhe
7.	Pilze	Ahorn	Himbeeren	Wildschweine
8.	Äste	Ulmen	Blaubeeren	Schlangen
9.	Baumstämme	Akazien	Brombeeren	Würmer
10.	Pflanzen...	Pinien...	Schlehen...	Igel...

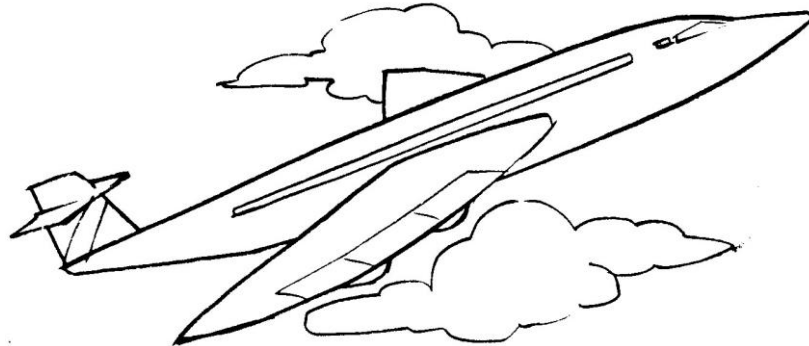
900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung	B1 / 12 – 1.4
		Eval.:



**Sie müssen für Ihre Arbeit eine Woche verreisen.
Sie fahren in ein sehr kaltes Land.
Machen Sie eine Liste mit 6 Dingen,
die Sie nicht vergessen sollten!**

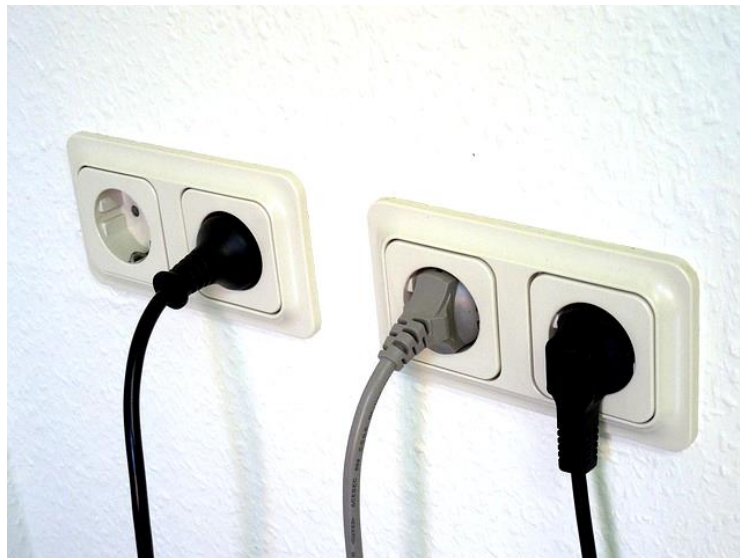
1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.

**Als Anhaltspunkt können Sie in der Lösung B1/12-1.4 nachsehen.
Zeigen Sie dann Ihre Arbeit dem Ausbilder.**



**Sie müssen für Ihre Arbeit eine Woche verreisen.
Sie fahren in ein sehr kaltes Land.
Machen Sie eine Liste mit 6 Dingen,
die Sie nicht vergessen sollten!**

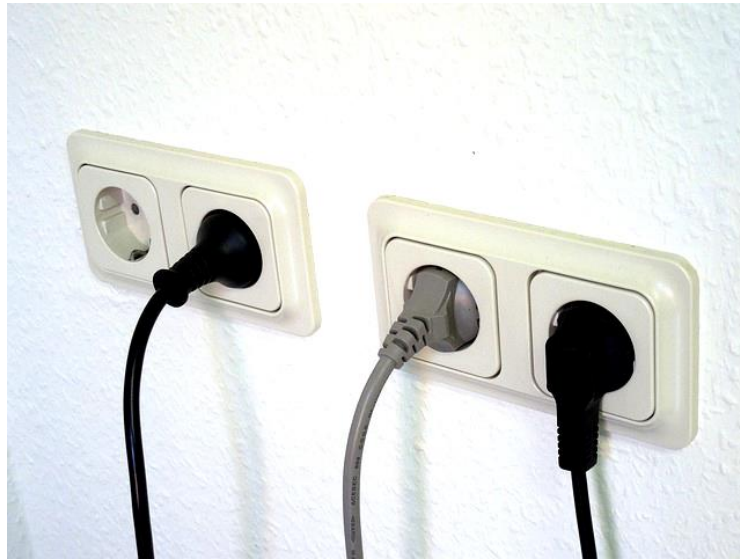
- 1. Ein sehr warmer Mantel oder Anorak.**
- 2. Ein Schal oder Halstuch.**
- 3. Eine Mütze.**
- 4. Ein paar warme Handschuhe.**
- 5. Wollsocken.**
- 6. Warme Pullover.**
- 7. Warme Hosen.**
- 8. Warme Unterwäsche.**
- 9. Gemütliche und warme Schuhe oder Stiefel.**
- 10. Ihren Kulturbeutel.**



**Zu Hause verwendet man viele elektrische Geräte.
Machen Sie eine Liste mit mindestens 8 elektrischen Geräten!**

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.

**Als Anhaltspunkt können Sie in der Lösung B1/12-1.3 nachsehen.
Zeigen Sie dann Ihre Arbeit dem Ausbilder.**



**Zu Hause verwendet man viele elektrische Geräte.
Machen Sie eine Liste mit mindestens 8 elektrischen Geräten!**

- 1. Ein Staubsauger**
- 2. Eine Waschmaschine**
- 3. Eine Geschirrspülmaschine**
- 4. Ein Fernseher**
- 5. Ein elektrischer Rasierer**
- 6. Ein Toaster**
- 7. Eine Küchenmaschine**
- 8. Ein Bohrer**
- 9. Eine Lampe**
- 10. Ein Föhn**
- 11. Ein Kühlschrank**
- 12. Eine Stereoanlage...**

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Beispiel	B1 / 12 – 2.1
		Eval.:



**Frau Marie Schmitt
Lausitzerstr. 10
D-10711 BERLIN**

**Ich soll einem Briefpartner meine Adresse geben.
Welche Informationen muss ich auf jeden Fall geben?**

Antwort:

- Meinen Namen
- Meinen Vornamen
- Die Hausnummer
- Den Namen der Straße
- Die Nummer des Appartements
(falls es eine Residenz ist)
- Den Namen der Stadt
- Die Postleitzahl

GEHEN SIE ZUR NÄCHSTEN SEITE.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung	B1 / 12 – 2.2
		Eval.:



**Sie telefonieren, um auf eine interessante Wohnanzeige zu antworten.
Sie sind mit dem Anrufbeantworter verbunden.
Der Anrufbeantworter bittet Sie, Ihre Angaben zu hinterlassen,
damit Sie zurückgerufen werden können.**

**Sie wollen zurückgerufen werden.
Welche Informationen sollten Sie auf dem Anrufbeantworter hinterlassen?
(Sie sollten NICHTS vergessen.)**

Schreiben Sie Ihre Antwort auf.

**Als Anhaltspunkt können Sie in der Lösung B1/12-2.2 nachsehen.
Zeigen Sie dann Ihre Arbeit dem Ausbilder.**



**Sie telefonieren, um auf eine interessante Wohnanzeige zu antworten.
Sie sind mit dem Anrufbeantworter verbunden.
Der Anrufbeantworter bittet Sie, Ihre Angaben zu hinterlassen,
damit sie zurückgerufen werden können.**

**Sie wollen zurückgerufen werden.
Welche Informationen sollten sie auf dem Anrufbeantworter hinterlassen?
(Sie sollten NICHTS vergessen.)**

Schreiben Sie Ihre Antwort auf

Mein Name

Der Grund meines Anrufes (die Anzeige)

Meine Telefonnummer von Zuhause

Meine Handynummer

Wann ich tagsüber zu erreichen bin

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung	B1 / 12 – 2.3
		Eval.:



Sie wollen die Telefonnummer eines Hotels erfahren.

Sie rufen die Auskunft an.

**Welche Informationen sollten Sie dem Angestellten der Auskunft geben?
(Sie sollten NICHTS vergessen.)**

Schreiben Sie Ihre Antwort auf.

**Als Anhaltspunkt können Sie in der Lösung B1/12-2.3 nachsehen.
Zeigen Sie dann Ihre Arbeit dem Ausbilder.**



Sie wollen die Telefonnummer eines Hotels erfahren.

Sie rufen die Auskunft an.

**Welche Informationen sollten Sie dem Angestellten der Auskunft geben?
(Sie sollten NICHTS vergessen.)**

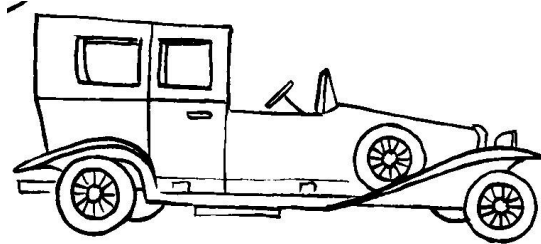
Schreiben Sie Ihre Antwort auf.

- Vollständiger Name des Hotels**
- Ort (eventuell Land)**
- Name der Strasse (und Hausnummer)**

Beispiel:

**Ich wüsste gerne die Telefonnummer eines Hotels:
Hotel Bellevue, in Petitbourg, auf der Insel Guadeloupe.
Es befindet sich in der Meerstrasse.**

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung	B1 / 12 – 2.4
		Eval.:



**Sie wollen Ihr altes Auto verkaufen.
Sie haben eine Anzeige in einer Zeitung aufgegeben.
Sie haben angegeben:**

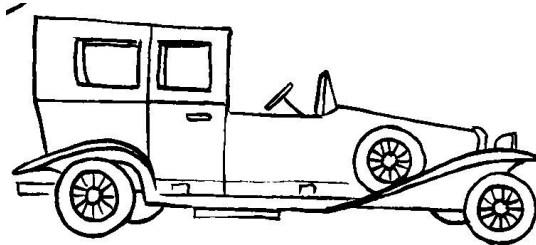
- Baujahr des Autos
- Kilometerstand
- Preis

**Man kann Sie telefonisch nach weiteren Informationen fragen.
Suchen Sie mindestens 4 weitere Informationen zu dem Auto.
Formulieren Sie Fragen.**

Schreiben Sie Ihre Fragen auf.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____

**Als Anhaltspunkt können Sie in der Lösung B1/12-2.4 nachsehen.
Zeigen Sie dann Ihre Arbeit dem Ausbilder.**



**Sie wollen Ihr altes Auto verkaufen.
Sie haben eine Anzeige in einer Zeitung aufgegeben.
Sie haben angegeben:**

- Baujahr des Autos**
- Kilometerstand**
- Preis**

**Man kann Sie telefonisch nach weiteren Informationen fragen.
Suchen Sie mindestens 4 weitere Informationen zu dem Auto.
Formulieren Sie Fragen.**

Schreiben Sie Ihre Fragen auf.

- 1. Welche Farbe hat es?**
- 2. War das Auto bei der Inspektion?**
- 3. Ist es aus erster Hand?**
- 4. Hat das Auto schon mal einen Unfall gehabt?**
- 5. Hat es zwei Airbags?**
- 6. Hat es Servolenkung?**
- 7. Hat es eine Klimaanlage?**
- 8. ...**

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Abschlussübung	B1 / 12 – 2.5 Eval.:
--	-----------------------	---------------------------------------



**Sie wollen einen Platz in einem Zug reservieren.
Sie gehen zum Bahnhof, um Ihr Ticket zu kaufen.
Welche Informationen sollten Sie dem Angestellten geben?**

(Sie sollten nichts vergessen.)

Schreiben Sie Ihre Antwort auf.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____

**Als Anhaltspunkt können Sie in der Lösung B1/12-2.5 nachsehen.
Zeigen Sie dann Ihre Arbeit dem Ausbilder.**



**Sie wollen einen Platz in einem Zug reservieren.
Sie gehen zum Bahnhof, um Ihr Ticket zu kaufen.
Welche Informationen sollten Sie dem Angestellten geben?**

(Sie sollten nichts vergessen.)

Schreiben Sie Ihre Antwort auf.

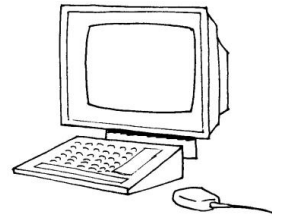
- 1. Ziel angeben**
- 2. Datum der Abfahrt angeben**
- 3. Uhrzeit der Abfahrt angeben (falls sie bekannt ist)**
- 4. Auf einfache oder Hin- und Rückfahrt hinweisen**
- 5. Sagen, ob Sie eine Ermäßigung haben**
- 6. Auf erste oder zweite Klasse hinweisen**
- 7. Raucher oder Nichtraucher**

Sie sollen ein Programm für den Computer machen.

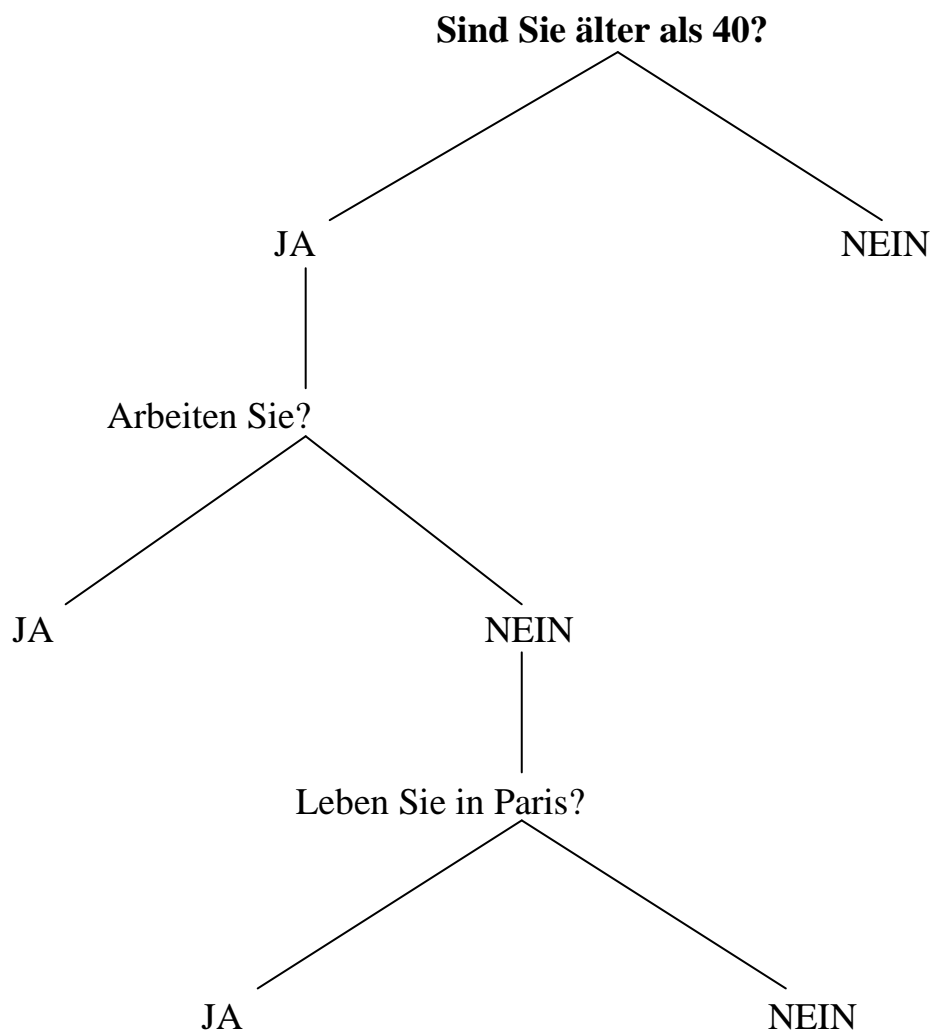
Ziel dieses Programms ist *zu wissen*,

wie viele Personen:

- *über 40 sind*
- *arbeitslos sind*
- *in Paris leben*



Der Computer erkennt nur zwei Antworten: JA oder NEIN.
Ich muss also beide Antworten für jede Frage berücksichtigen.



GEHEN SIE ZUR NÄCHSTEN SEITE.

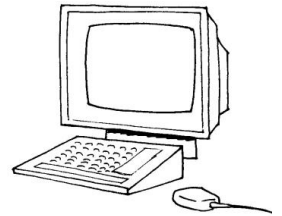
900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung	B1 / 12 – 3.2 Eval.:
--	-------	-------------------------

Sie sollen ein Programm für den Computer machen.

Ziel dieses Programms ist *zu wissen*,

wie viele Kinder in einer Region:

- *unter einem Jahr sind*
- *in den Kindergarten gehen*



Der Computer erkennt nur zwei Antworten: JA oder NEIN.
Ich muss also beide Antworten für jede Frage berücksichtigen..



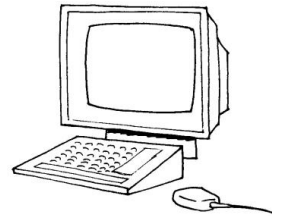
Sehen Sie in der Lösung B1/12-3.2 nach.

Sie sollen ein Programm für den Computer machen.

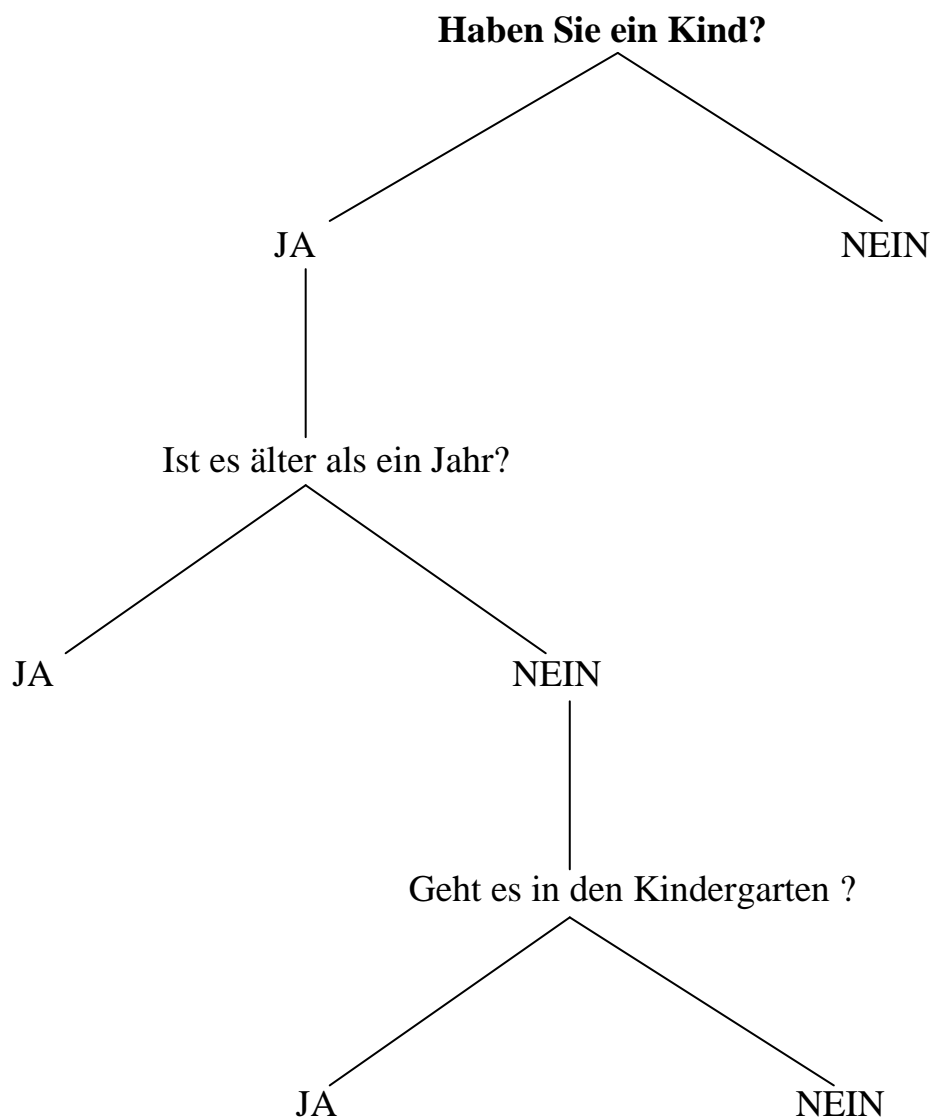
Ziel dieses Programms ist *zu wissen*,

wie viele Kinder in einer Region:

- *unter einem Jahr sind*
- *in den Kindergarten gehen*



Der Computer erkennt nur zwei Antworten: JA oder NEIN.
Ich muss also beide Antworten für jede Frage berücksichtigen.



900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung	B1 / 12 – 3.3
		Eval.:

Sie sollen ein Programm für den Computer machen.

Ziel dieses Programms ist *zu wissen*,

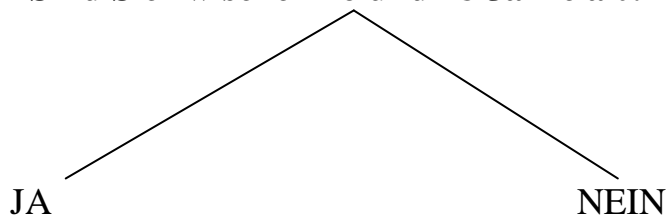
wie viele Kinder in einer Region:

- *zwischen 16 und 18 Jahre alt sind*
- *eine Lehre machen*
- *bei ihren Eltern leben*



Der Computer erkennt nur zwei Antworten: JA oder NEIN.
Ich muss also beide Antworten für jede Frage berücksichtigen.

Sind Sie zwischen 16 und 18 Jahre alt?

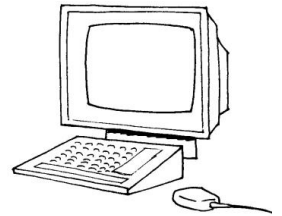


Sehen Sie in der Lösung B1/12-3.3 nach.

Ziel dieses Programm ist *zu wissen*,

wie viele Kinder in einer Region:

- *zwischen 16 und 18 Jahre alt sind*
- *eine Ausbildung machen*
- *bei ihren Eltern leben*



Der Computer erkennt nur zwei Antworten: JA oder NEIN.
Ich muss also beide Antworten für jede Frage berücksichtigen.

Sind Sie zwischen 16 und 18 Jahre alt?

JA

NEIN

Machen Sie eine Ausbildung?

JA

NEIN

Leben Sie bei Ihren Eltern?

JA

NEIN

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Abschlussübung	B1 / 12 – 3.4 Eval.:
--	-----------------------	---------------------------------------

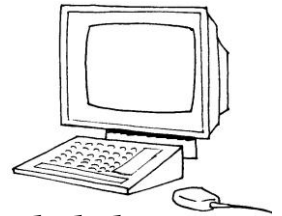
Sie sollen ein Programm für den Computer machen.



Ziel dieses Programm ist *zu wissen*,

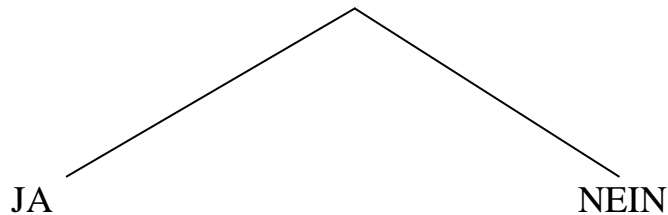
wie viele Kinder in einer Region:

- *unter 20 Jahre alt sind*
- *noch nicht arbeiten*
- *mindesten eine Reise im Ausland gemacht haben*



Der Computer erkennt nur zwei Antworten: JA oder NEIN.
Ich muss also beide Antworten für jede Frage berücksichtigen.

Sind Sie unter 20 Jahre alt?



Sehen Sie in der Lösung B1/12-3.4 nach.

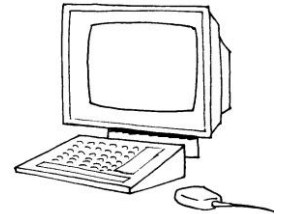
Sie sollen ein Programm für den Computer machen.



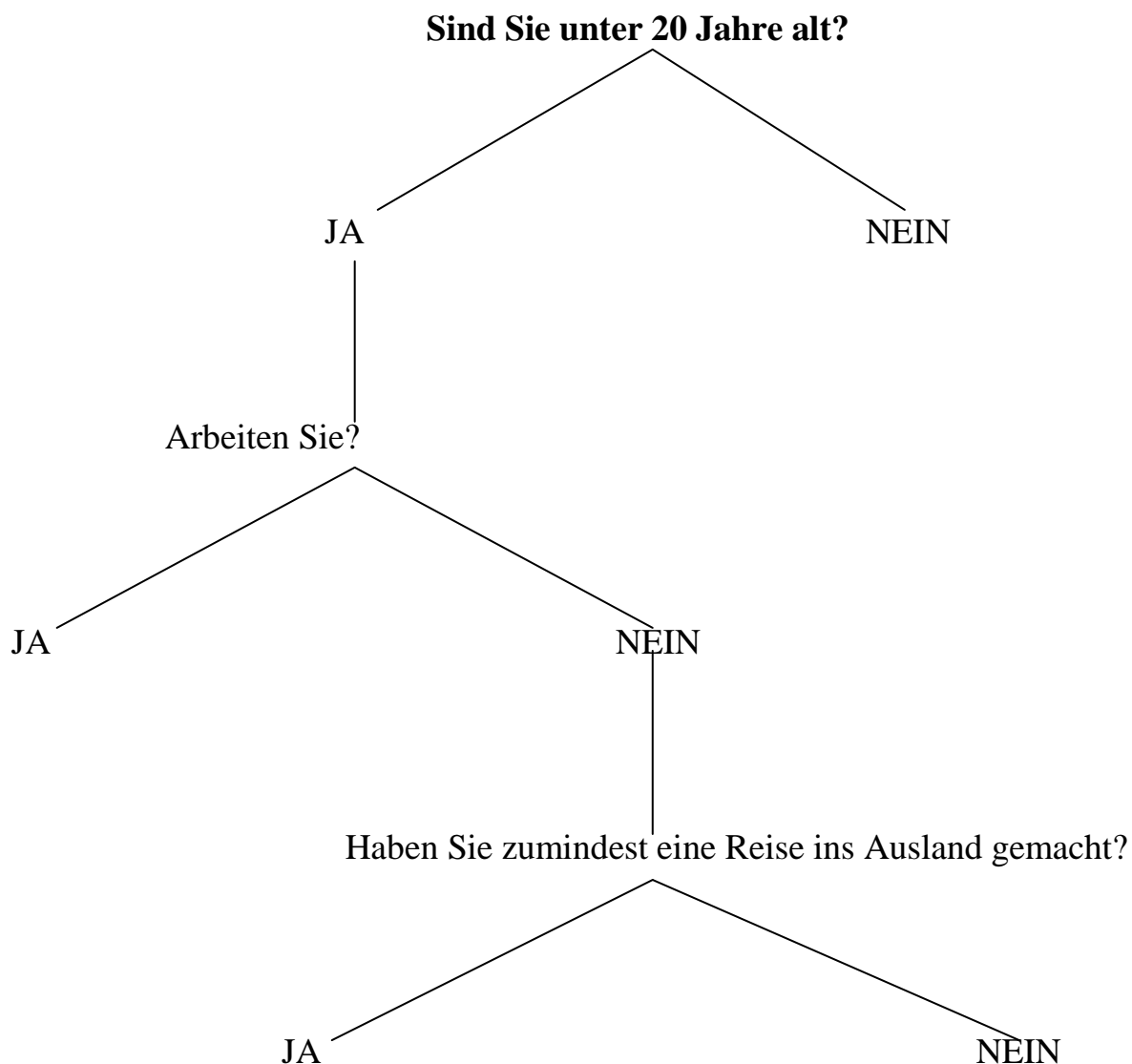
Ziel dieses Programm ist *zu wissen*,

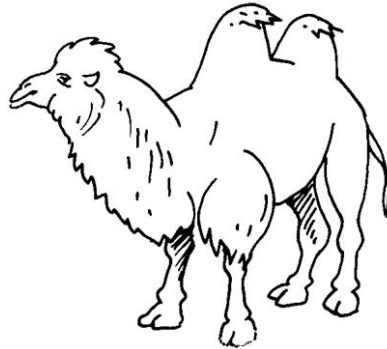
wie viele Kinder in einer Region:

- *unter 20 Jahre alt sind*
- *noch nicht arbeiten*
- *mindesten eine Reise im Ausland gemacht haben*



Der Computer erkennt nur zwei Antworten: JA oder NEIN.
Ich muss also beide Antworten für jede Frage berücksichtigen.





Ich weiß einiges über Kamele.

Ich werde versuchen aufzuschreiben, was ich weiß.

- Kamele sind Tiere.
- Sie haben zwei Höcker auf dem Rücken.
- Sie leben in der Wüste.
- Man kann sie im Zoo sehen.
- Der Mensch kann auf ihren Rücken steigen, um sich befördern zu lassen.
- Er kann auch Waren auf ihren Rücken packen.
- Das Kamel kann lange ohne Trinken auskommen.

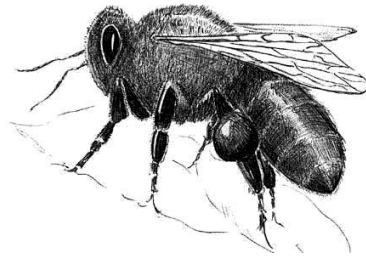
Was würde ich gerne über Kamele wissen?

Ich werde Fragen stellen, um genaue Antworten zu bekommen.

- *Leben Kamele ausschließlich in der Wüste?*
- *Enthalten ihre Höcker Wasser?*
- *Müssen sie dressiert werden?*
- *Sind sie aggressiv?*
- *Sind sie ängstlich?*
- *Sind sie gehorsam?*
- *Wie lange könne sie ohne Trinken auskommen?*
- *Was fressen sie?*

GEHEN SIE ZUR NÄCHSTEN SEITE.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung	B1 / 12 – 4.2
		Eval.:



Sie wissen einiges über Bienen.

Sie werden versuchen aufzuschreiben, was Sie wissen.

Was wollen Sie über Bienen wissen?

Stellen Sie Fragen, um genaue Antworten zu bekommen!

ZEIGEN SIE IHRE ARBEIT DEM AUSBILDER.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung	B1 / 12 – 4.3
		Eval.:



Sie wissen einiges über den Mond.

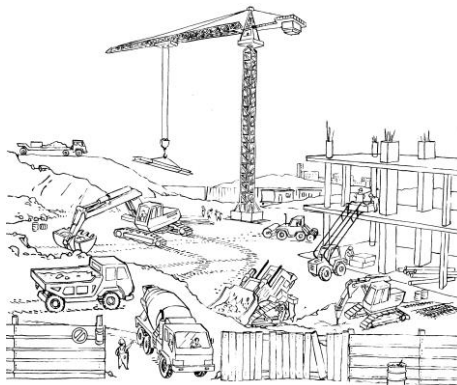
Sie werden versuchen aufzuschreiben, was Sie wissen.

Was wollen Sie über den Mond wissen?

Stellen Sie Fragen, um genaue Antworten zu bekommen!

ZEIGEN SIE IHRE ARBEIT DEM AUSBILDER.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung	B1 / 12 – 4.4
		Eval.:



Sie wissen einiges über Kräne auf Baustellen.

Sie werden versuchen aufzuschreiben, was Sie wissen.

Was wollen Sie über Kräne auf Baustellen wissen?

Stellen Sie Fragen, um genaue Antworten zu bekommen!

ZEIGEN SIE IHRE ARBEIT DEM AUSBILDER.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Abschlussübung	B1 / 12 – 4.5 Eval.:
---	-----------------------	---------------------------------------



**Sie wissen einiges über den Beruf des Postboten.
Sie werden versuchen aufzuschreiben, was Sie wissen.
Schreiben Sie mindestens 6 Dinge.**

**Was wollen Sie über den Beruf des Postboten wissen?
Stellen Sie Fragen, um genaue Antworten zu bekommen!
Stellen Sie mindestens 6 Fragen!**

ZEIGEN SIE IHRE ARBEIT DEM AUSBILDER.